

Inhalt

DRITTER TEIL – DIE REFORMATION

- I Reformation im Widerstreit der Meinungen 10
Rückschritt, Hemmung, Impuls 10 – Reformation und Öffentlichkeit 11 – Der Beziehungspunkt der Reformation zu den Fragen der Zeit 13 – Das Verständnis von »Reformation« 15
- II Reformation und mittelalterliche Frömmigkeit 19
Reformation vor der Reformation? 19 – Zur Soziologie der spätmittelalterlichen Frömmigkeit 20 – Klösterliche Reform und weltliche Obrigkeit 22 – Die Lage des Klerus 23 – Erbauungsliteratur und Bibel-drucke 24
- III Die Reformation in sozialgeschichtlicher Sicht 25
Der gemeine Mann 25 – Territorien, Städte, Wirtschaft 26 – Die Bauern 29 – Zur gesellschaftlichen Einordnung Luthers 31
- IV Die religiös-theologische Entwicklung Luthers und der Beginn des Kampfes 34
Bürgerliche Aufstiegshoffnung – Eintritt ins Kloster 34 – Die reformatorische Erkenntnis 36 – Die Thesen und ihre Folgen 38
- V Die Reformation zwischen dem Kaiser und den Landesherren 43
Die Kaiserwahl und die politischen Machtverhältnisse 43 – Der Reichstag 48
- VI Reformation und Gesellschaftsordnung 54
Fürsten, Ritter, Städte 54 – Die Stadtreformation 58 – Probleme der Forschung 61 – Karlstadt und die Wittenberger Reformation 63 – Thomas Müntzer 67
- VII Der Bauernkrieg 73
Zur Lage der Bauern 73 – Die Bauern und das reformatorische Evangelium 75 – Zum Verlauf des Krieges 77
- VIII Das Lutherische Landeskirchentum, Zwingli und Calvin 82
Erste Visitation und landesfürstliches Kirchenregiment 82 – Die Eigenart von Zwinglis Reformation 88 – Calvins Reich-Gottes-Politik 92
- IX Das Täuferium 100
Typen des Täuferiums 100 – Soziologische Deutungsversuche 104 – Anliegen und Wirkung 111

- X Wirkungen der Reformation 114
Grundtypen des Protestantismus 114 – Die Sozialanschauung des Luthertums 117 – Die politisch-soziale Bedeutung des Calvinismus 124 – Die These Max Webers 128 – Luther und die Kräfte des Jahrhunderts 134

VIERTER TEIL

DER PROTESTANTISMUS DER NEUZEIT

- I Von der Reformation zur Neuzeit 138
Das Problem in der Sicht Diltheys und Troeltschs 138 – Das Ende des Mittelalters und Luthers Funktion 145 – Die Bedeutung des Protestantismus für die »moderne« Welt 147 – Neue Entwicklungen – Die Lage der Kirche in der Neuzeit 155
- II Landesfürstlicher Patriarchalismus und Kirchlichkeit im konfessionellen Zeitalter 157
Der Territorialstaat 157 – Die kirchliche Sitte 159 – Politisches und soziales Ethos 166 – Reformgesinnung 168
- III Umschichtungen in der Gesellschaft und im Geistesleben des 17. Jahrhunderts 171
Der Absolutismus 171 – Die wirtschaftlich-materielle Lage nach dem Krieg 172 – Die kirchliche Situation in Deutschland 174 – Gesellschaft, Moral und Geist nach dem Kriege 176 – Vorbereitung der Aufklärung 179 – Toleranz 184
- IV Mensch und Gesellschaft im Pietismus 190
Der Pietismus zwischen Spiritualismus und Orthodoxie 190 – Spencers Mittlerstellung 191 – Pietismus und Separatismus 193 – Collegia pietatis und Wiedergeburtstheorie 195 – Pietismus und Gesellschaftsordnung 199 – Der Pietismus August Hermann Franckes, die Lage in Württemberg und Preußen 204 – Die Erziehungs- und Sozialidee Franckes 209 – Das Bündnis mit dem preußischen Staat 211 – Die Wirkung des Pietismus in den Landeskirchen 215 – Pietismus und volksskirchliche Sitte 218 – Zentren des Separatismus 222 – Die Herrnhuter 223
- V Die deutsche Aufklärung 233
Aufklärung als Laien- und Volksbewegung 233 – Adel und Bürgertum 234 – Staat und Kirche 237 – Laienfrömmigkeit und Weltanschauung 240 – Auf der Höhe der deutschen Aufklärung 243
- VI Das Eindringen der Aufklärung ins kirchliche Leben 246
Die Lage in den deutschen Provinzen 246 – Eigenart und Intensität der Frömmigkeit 252 – Gottesdienst und Predigt 257 – Widerstand gegen die Aufklärung mit untauglichen Mitteln 267

VII	Idealismus und Erweckungsbewegung – zunehmende Polarisierung	271
	<i>Der kirchliche Zerfall 271 – Distanzierte Kirchlichkeit 276 – Zur Interpretation der Entkirchlichung des Protestantismus 277 – Neuansätze und Polarisierung 284 – Der Fortschrittsglaube 294</i>	
VIII	Politischer Protestantismus	296
	<i>Der Riß durch die Nation 296 – Theorienbildung des politischen Protestantismus 298 – Der Kampf um die Kirche 306 – Politisch-kirchliche Positionen nach 1848 308 – Der Aufstieg des nationalen Bürgertums 319</i>	
IX	Sozialer Protestantismus	323
	<i>Die Ratlosigkeit angesichts des Industrialismus 323 – Das Proletariat 327 – Kirchliche Alternativen? 331 – Die jüngere christlich-soziale Bewegung 337 – Feuerbach und die christliche Anthropologie 343</i>	
X	Die Lage des Christentums in Deutschland nach 1848	347
	<i>Eine kirchliche Umschau Ende der fünfziger Jahre 347 – Bürgertum und Popularweltanschauung 350 – Die religiös-kirchliche Krise 353</i>	
XI	Der Kulturprotestantismus	359
	<i>Schleiermachers Grundansatz 359 – Lebensgedanke und Entwicklungsdenken 361 – Reich Gottes und Weltbejahung 362 – Die Frage nach dem »Wesen des Christentums« bei Harnack 364 – Um die Eigenart und Enteschatologisierung der Religion 365 – Freiheit und Einheit der Bildungswelt 367 – Christliche Welt als Programm? 369</i>	
XII	Nationalprotestantismus	374
	<i>Drei Phasen: 1813 – 1870 – 1914 374 – Die »Ära Kögel« 380 – Nation, Staat, Recht und der Umbruch von 1918 388</i>	
XIII	Aspekte zur Soziologie des Kirchenkampfes	395
	<i>Die »deutsche Stunde« der Kirche 395 – Die Frage nach dem Wesen der Kirche 398 – Der Einsatz von Pfarrern und Gemeinden 408</i>	
XIV	Deutscher Protestantismus nach 1945	412
	<i>Kirchliche Zielvorstellungen 412 – Das politische Engagement der Christen 415 – Kirchliche »Worte« 417 – Der Friede der Welt 420</i>	
XV	Rückblick	424
	Literaturverzeichnis	431
	Namenverzeichnis	444
	Sachverzeichnis	452